



FREIZEIT

Bauerngerätemuseum: Markt der Handwerkskunst, Vorführungen, Musik und Bewirtung, 17./18.6.

Donausteg Süds.: Bayerische Landesfestung, Führung 18.6.

Hohe Schule: Von Gelehrten und Gauklern - Spurensuche; 18.6

Museum des Ersten Weltkriegs: Führung 11.6

Neues Schloss: Symposium - Das Zeughaus des Neuen Schlosses Ingolstadt und das Bayerische Armeemuseum 12.6.

Klinikum: Musik und Psyche - Komponisten und ihre psychischen Nöte am 15.6.

Donaubühne: Open Air 1- GKO goes symphonic mit DREIVIERTELBLUT", 10.6.

Neue Welt: Tablao - Flamenco, Abend mit Tanz und Musik, 16.6.

Eventhalle: Suchtpotenzial mit "Sexuelle Belustigung", 15.6.; 90er Megaparty und Early 2000s 17.6.

Festsaal: Arcis Saxophon Quartett - Konzertverein Ingolstadt, 14.6.

Stadttheater: u.a. Oh, wie schön ist Panama 11./13./20.6.; Der verkaufte Großvater Reduit Tilly 17./18.6.

Maria de Victoria: Orgelmatinee Bach, Rinck u.a. - Raiser 11. 6.; Bach, Scarlatti, Mendelssohn Bartholdy u. a. - Münsterchor Christoph Hämmerl, Leitung; Luise Künzl (Orgel), 18. 6.

Münster: SamstagOrgel, Bach, Reger, Dvorak, u.a., - Raiser 10.6.; Reger - Hauk, 17.6.

ZITAT

Das Recht auf Dummheit gehört zur Garantie der freien Entfaltung der Persönlichkeit.

Mark Twain



DIE GÄSTEFÜHRERIN

Welchen Eindruck Besucher von Ingolstadt mit nach Hause nehmen, das liegt auch an den Männern und Frauen, die Gäste durch die Stadt führen und die Sehenswürdigkeiten erklären. Die Ingolstädter Gästeführer sind selbständig, in einem eigenen Verein organisiert, erhalten aber auch von der IFG, die für den Tourismus jetzt zuständig ist, Aufträge. Eine von ihnen ist **Silvia Münzhuber** (im Bild auf dem Platz vor der Hohen Schule). Seit 16 Jahren arbeitet sie als Fremdenführerin, nachdem sie bei der IHK eine Ausbildung absolviert hatte. "Das vorrangige Ziel einer Stadtführung ist es, die Gäste zu unterhalten und natürlich zu informieren. Ein guter Stadtführer weiß nach fünf Minuten, was eine Gruppe erwartet und braucht", erzählt Silvia Münzhuber. Am liebsten führt sie durch die **Maria de Victoria** - wegen des Decken-Freskos der Gebrüder Asam. Wichtig: Einem Stadtführer können die Gäste auch Fragen stellen und fühlen sich betreut. Das ist bei einer Stadtbesichtigung nur mit Stadtplan oder einer App nicht der Fall. Gästeführer erleben, was die Besucher wünschen. So hat Brunhilde Deutscher, eine Kollegin, eine **Festungsführung für Frauen** entwickelt. Da geht es dann weniger um Kanonen und Technik, sondern mehr um die menschliche und soziale Komponente. Demnächst, verrät Silvia Münzhuber, werde es eine neue Führung (auch für Ingolstädter interessant) geben: "**Gsündigt, Gestraft, Gricht - Vom Gesindel und andere Leit**".

Kontakt: www.stadtfuehrung-ingolstadt.de

KULINARISCHES

Eigentlich ist das **Riva del Fiume** die Clubgaststätte des DRCI. Doch das italienische Restaurant auf dem wunderbaren Ufergrundstück an der Donau (mit **Kinderspielplatz**) ist nicht nur für Clubmitglieder geöffnet. Gastronomisch spielt es in Ingolstadt in der obersten Liga. So kann man dort auch Rupert Stadler oder den Stammtisch mit Hermann Regensburger antreffen. Doch die Preise sind human: Die günstigste **Pizza (Margherita) kostet 7,50 €**, die preiswerteste Pasta (Spaghetti al Pomodoro) 8,00 €. Für frische Seezunge vom Grill oder ein Angus Steak muss man natürlich tiefer in die Tasche greifen. Luigi und sein Team bieten einen guten Service und **Parkplätze** beim Lokal. (em)

GERÜCHTEKÜCHE

Ein **Audi-Arbeiter** soll nach der Nachtschicht mit **1,8 Promille** Alkohol im Blut von der Polizei geschnappt worden sein. Darf man sich am Band während der Arbeit betrinken? Sicher nicht. Aber: Es gibt kein deutsches Gesetz, das **Alkohol während der Arbeitszeit** grundsätzlich verbietet. Das ist auch auf der Seite der IG Metall im Internet nachzulesen. Allerdings können Betriebsvereinbarungen ein Alkoholverbot vorsehen. Das gibt es bei Audi für Ingolstadt aber nicht. Mitarbeiter, die Fahrzeuge, Anlagen oder Förderfahrzeuge bedienen, dürfen aber keinen Alkohol konsumieren. **BMW** geriet vor einigen Jahren in die Schlagzeilen: Laut Medienberichten hatten zwei Männer reichlich Alkohol getrunken und auch gekifft. Sie kollabierten, das **Band stand 40 Minuten still**. Schaden: ein mittlerer fünfstelliger Betrag. Einem wurde gekündigt, der andere versetzt.

GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieses Gutscheins zahlen Sie nur **1,50 € für ein normales Heißgetränk**.

Café Endless Books

Schrannenstr. 20
85049 Ingolstadt

Pro Besuch und Person nur ein Gutschein einlösbar.

HOLZMANUFAKTUR GÖTZGER

Schreinerei, Innenausbau, Möbelbau

Unsere modern ausgestattete Schreinerei befindet sich am Kirchenbug 2A, 85111 Adelschlag

Telefon +49 8424 29 50 36

Mobil +49 177 86 27 346

Mail: t.goetzger@goetzger-holzmanufaktur.de
goetzger-holzmanufaktur@web.de

Homepage: www.goetzger-holzmanufaktur.de

Hinweise für Werbekunden

**Auslegestellen
Anzeigenpreise**

Archiv

unter www.stadtblatt.in
oder T: 0178 1832133

MEINUNG

Wer sich darüber informieren möchte, was an **Veranstaltungen** in Ingolstadt geboten wird, der sollte viel Zeit einplanen. Es gibt praktisch keinen zuverlässigen und vollständigen Veranstaltungskalender online oder gedruckt. Zwar wurde schon vor Jahrzehnten ein städtischer Online-Kalender etabliert (https://www.ingolstadt.de/Kultur_Freizeit/Veranstaltungskalender/). Dort kann sich jeder mit seiner Veranstaltung eintragen. Doch das wird nur spärlich genutzt. Weder die Aufführungen des Stadttheaters, die Veranstaltungen des städtischen Kulturzentrums NEUN (etwa "Wer dablost's" mit Andreas M. Hofmeir am 25.6.) oder die privater Anbieter wie der Eventhalle im Westpark sind da zu finden. Kulturamt, Stadttheater, Festsaal, Altstadttheater, Eventhalle, Georgisches Kammerorchester und viele andere haben alle eigene Veranstaltungskalender. Fühlt sich hier niemand zuständig, diese zu koordinieren oder wenigstens die Termine in den städtischen Kalender zu übertragen? Das wäre eine gute Tat, insbesondere für den Tourismus. (hk)

BLICK ZURÜCK

Auch vor hundert Jahren hat man sich **beleidigt**. Manchmal hatte das ein **juristisches Nachspiel**. In der Presse wurde folgender außergerichtliche Vergleich zwischen dem Kläger Maurer Reich Josef und dem Beklagten Schlosser Sturber Josef veröffentlicht: "Der Privatbeklagte nimmt die mit Bezug auf den Privatkläger und dessen Ehefrau gebrauchten beleidigenden Äußerungen als jeder Grundlage entbehrend mit dem Ausdruck des tiefsten Bedauerns zurück, zahlt als Buße an die Armenkasse Manching die Summe von 5000 Mark und willigt in die Veröffentlichung dieses Widerrufs... ein." Leider ist der Veröffentlichung nicht zu entnehmen, was der Schlosser über den Maurer und seine Frau gesagt hat. Ansonsten sind die Formulierungen auch heute noch so gebräuchlich.

GEWINNSPIEL

Wir verlosen zwei Bücher "Aventin-Sammelsurium bayerischer Geschichte(n)". Schreiben Sie (bis 11.6.) an StadtBlatt, Beckerstraße 2a, 85049 Ingolstadt oder Mail: StadtBlatt.in@googlemail.com
Stichwort: Gewinnspiel/BayG

PRIVAT: JÜRGEN KÖHLER



Jürgen Köhler war lange Jahre Leiter des Kulturamtes der Stadt Ingolstadt. Weil er mit der Einstellung der Stadtspitze zur Kultur nicht glücklich war, kandidierte er nach seiner Pensionierung für den Stadtrat und wurde 2020 prompt gewählt. Jetzt ist er stellvertretender Fraktionsvorsitzender der UWG. Außerdem ist er Präsident der Intern. Simon Mayr Gesellschaft.

Nachgefragt: Was haben Sie immer im Kühlschrank: Käse und Fisch und oft die guten Torten, die meine Frau bäckt. **Wofür geben Sie (unnötig?) viel Geld aus:** Meine Frau und ich reisen gern. Das kostet natürlich Geld. Aber meine Frau ist eine "Schnäppchenjägerin", da hält es sich dann doch in Grenzen. **Worauf sind Sie stolz:** Natürlich auf meine Familie, aber auch, dass ich als ehemaliger Beamter der Stadt von den Bürgern in den Stadtrat gewählt wurde. **Wem haben Sie zuletzt ein Kompliment gemacht:** Ich bin kein Sepp Mißbeck, mache aber schon Komplimente - zuletzt meiner Frau für eine sehr gute Rhabarber-Torte. **Fünf (auch fiktive) Traumgäste für eine Abendessen:** Lisa Batiashvili, François Leleux, Ariel Zuckermann sowie Tina Turner und Freddie Mercury. **Ein Ort, den Sie bald erstmals aufsuchen möchten:** Wir wollen nach Tansania und Sansibar reisen. **Buch:** Der Zorn des Oktopus; **Fernsehen:** Krimis, insbesondere die Rosenheim-Cops. **Lieblingsmuseum:** Mir gefallen unsere städtischen Museen. Besonders freue ich mich auf die Vollendung des Museums für Konkrete Kunst und Design. **Gemeine Schlussfrage:** Was wird aus der UWG bei der nächsten Kommunalwahl 2026? Die ausführliche Antwort finden Sie unter www.ingolstädter-stimme.de

AUS DEM NETZ

Sinkende Unfallzahlen, aber mehr Radfahrer beteiligt. Im Jahre 2012 gab es in Ingolstadt insgesamt 1375 Verkehrsunfälle. Diese Zahl stieg in den Jahren 2015/16 auf 1630 bzw. 1644 und ging seither zurück. Lediglich 1315 Unfälle ereigneten sich im Jahr 2022. Das ist der niedrigste Wert seit zehn Jahren, sieht man von den Corona-Jahren 2020 und 2021 ab. Waren im Jahre 2012 an Verkehrsunfällen nur 267 Radfahrer beteiligt, so erwischte es (bei niedrigerer absoluter Zahl der Unfälle) im Jahre **2022 446 Radfahrer**. Demgegenüber ist die Zahl der **Pkws**, die an Unfällen beteiligt waren, **zurückgegangen**. Im Jahre 2012 waren es 868. Diese Zahl stieg in den Jahren 2015/16 auf 1004 bzw. 1010 an. Seitdem ist die Zahl der beteiligten Pkw-Fahrer gesunken: auf 648 Unfallbeteiligungen im Jahre 2022. Auch die Anzahl der **Fußgänger**, die an Verkehrsunfällen beteiligt waren, hat sich leicht reduziert, insgesamt aber nur wenig verändert. Im Jahre 2012 waren 63 Fußgänger von Verkehrsunfällen betroffen, in den „Spitzenjahren“ 2015/16 waren es 72 bzw. 89 Fußgänger. Danach sank die Zahl (in den Corona-Jahren sogar auf 47 bzw. 41) auf 50 Unfälle mit Fußgänger-Beteiligung im Jahre 2022. **Sprechen diese Zahlen gegen das Fahrverhalten der Radler?**
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



Bei uns in besten Händen!

Profitieren Sie von unserem Immobilien Kauf- & Verkauf-Sorglospaket.

25 JAHRE ERFAHRUNG Mitglied im 

Christa Wittmann
IMMOBILIENWELT
Immobilienmaklerin IHK

Ingolstadt, Mobil: 0173 3794841
www.christawittmann-immobilien.de

StadtBlatt.in

Wöchentlich

Unsere Auslegestellen

Sie finden das StadtBlatt an mehr als 200 Auslegestellen, in Bäckereien, Apotheken, den Wartezimmern von Ärzten, Rechtsanwälten und Steuerberatern, in Getränkemärkten und gastronomischen Betrieben.

Zum Beispiel:
Westpark Infostand
Bar Centrale
Bar Marinella
Le Café
Mehrere EDEKA-Märkte
Bäckerei Würzburger Gerolfing
Bäckerei Sipl
INVG/Nordbahnhof

Impressum

Verantwortlich und Anbieter im Sinne des § 18 MStV, § 5 (1) TMG:
StadtBlatt Verlag Hermann Käbisch (Inhaber),
Beckerstraße 2a, 85049 Ingolstadt;
Tel.: +49 178 1832 133 oder +49 841 82466;
Fax: +49 841 82450;
E-Mail: stadtblatt.in@gmail.com;
Layout: Sophie Bauer;
UmsatzsteuerIDNr.: DE128573473;
Auflage 5.000 Exemplare wöchentlich;
Auslegestellen: www.stadtblatt.in